



© Bruno Klomfar

Im Herzen von Dornbirn bildet eine Ansammlung unterschiedlicher Ausbildungs- und Betreuungstypen für Kinder und Jugendliche von 4 – 18 Jahren einen veritablen Schulbezirk. Sonderpädagogik wird in Dornbirn integriert angeboten, dennoch wurde für schwerstbehinderte Kinder wiederum ein eigenes Gebäude realisiert, welches das baufällige, in seiner Grundstruktur längst veraltete, ersetzt. Eine kleine Turnhalle, Ende des 19. Jahrhunderts errichtet, bildet den markanten Eckpunkt des Schulquartiers. Der Neubau spielt dieses Gebäude frei und reagiert in Bezug auf Straßenflucht und räumlicher Anbindung auf das historische Gegenüber. Zur angrenzenden Volksschule wird ebenfalls eine Hofsituation geschaffen, die eine schlüssige räumliche Überleitung zur westseitigen Mittelschule herstellt.

Kompakt sind die Klassen- und Gruppenräume auf drei Obergeschossen um einen zentralen Innenhof gruppiert. Die umlaufenden Erschließungsflächen sind lichtdurchflutete, großzügig dimensionierte Bewegungs- und Spielflächen und ermöglichen mit ihren nahezu raumhohen Öffnungen wertvolle Aus- und Durchblicke. Auch in den Gruppenräumen rückt die Umgebung durch große Fensterrahmen als Stadt- und Naturraum ins Blickfeld. Der Lichthof mündet im Erdgeschoss in einen überdachten Pausenhof und liefert selbst dem im Untergeschoß eingeschobenen Turnsaal genügend Licht über den zusätzlichen Einschnitt der geschickt angeordneten Fluchttreppe.

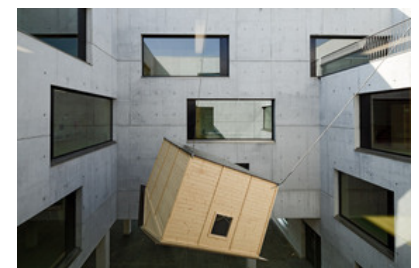
Dem feinen, akkurat geschalteten Sichtbeton wird im Inneren ein Wechselspiel von Verkleidungen in Birkenperrholz und Farbflächen entgegengehalten. Grün, Symbolfarbe des Lebens, zieht sich in subtil abgestimmten Nuancen auf Boden und Wänden durchs Gebäude, bringt Räume zum Leuchten und verändert sich je nach Himmelsrichtung und Belichtung. Farbakzente setzen Möbel in Rot und Orange, im Bereich der Aula und des Konferenzzimmers signalisiert der rote Linolboden Rückzug und Kommunikation. Ein weicher, steiniger Weißton neutralisiert das Ambiente in den Sonderräumen.



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Sozialpädagogisches Zentrum Dornbirn

Schulgasse 40
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

KUNST AM BAU
FLATZ
Monika Heiss

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
01. August 2011



Die energetische Performance liegt auf Spitzenniveau, kontrollierte Be- und Entlüftung, die Kompaktheit des Baukörpers und die Qualität der eingesetzten Materialien garantieren optimale Werte. Proportionen, Licht- und Blickführung, Farbkonzept und Ausbaustandard bilden ein stimmiges, räumliches Ganzes, welches die Welt der schwerstbehinderten Kinder und Jugendlichen zumindest ein Stück weit harmonisiert und ordnet und dennoch inspiriert.

Text: Marina Hämmerle

DATENBLATT

Architektur / Entwurf: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)

Mitarbeit Architektur / Entwurf: Arch.DI Heike Pohl, DI Martin Skalet

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

Mitarbeit Bauherrschaft: DI Peter Haas

Tragwerksplanung: Ingo Gehrler

Kunst am Bau: FLATZ

Kunst am Bau / Innenraumgestaltung: Monika Heiss

Projektmanagement: Albrecht Baumanagement GmbH

Fotografie: Bruno Klomfar

Elektroplanung:

Ingenieurbüro Hiebeler-Mathis OG

Hochstegstrasse 10

6912 Hörbranz

05573 822280

office@ihm-elektrotechnik.at

HLS-Planung:

TB Werner Cukrowicz

Austrasse 8a

6923 Lauterach

05574 78550

tb-werner@cukrowicz.at

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2008

Planung: 2008 - 2011

Ausführung: 2009 - 2011

Bruttogeschossfläche: 4.480 m²

Nutzfläche: 3.670 m²

Bebaute Fläche: 997 m²

Umbauter Raum: 18.480 m³

Baukosten: 8,9 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister / Oberhauser & Schedler GmbH & Co.

Elektroinstallationen / Rein Elektrotechnik GmbH

Lüftungsanlage / Hörburger GmbH

Heizung-Sanitär / Bietergemeinschaft Hepp-Thurnher

Fenster / Fensterfabrik Montag

Trockenbau / TBM Innenausbau GmbH

Schlosser / Schlosserei Klocker GmbH

Tischlerarbeiten 1 / Lenz-Nenning Möbelhandwerk GmbH

Tischlerarbeiten 2 / Tischlerei Schwendinger GmbH

Einbaumöbel 1 / Schulmöbel Kufstein Nfg. OHG

Einbaumöbel 2 / Mayr-Schulmöbel GesmbH